



Pressemitteilung

SIXT dringt im ersten Quartal 2019 konsequent in Zukunftsmärkte vor und setzt Expansion mit zweistelligen Wachstumsraten fort

- Europas größter Mobilitätsdienstleister steigert operativen Konzernumsatz um 14,2 % im ersten Quartal 2019 und erzielt im Ausland ein Umsatzplus von 26,0 % im Vermietgeschäft
- Expansion in den USA: Eröffnung von rund zehn Stationen geplant, darunter zwei On-Airport-Stationen in Orlando und San Francisco mit signifikantem Umsatzpotenzial
- SIXT share in Berlin und Hamburg im März erfolgreich gestartet. München folgt in Kürze
- Ergebnis vor Steuern (EBT) mit 47,1 Mio. Euro auf Vorjahresniveau – trotz Mehraufwendungen für Auslandsexpansion, Anlaufphase der Mobilitätsplattform SIXT ONE und die weitere Digitalisierung der Vermietprozesse
- Ausblick auf das Gesamtjahr 2019 bestätigt – Investitionen von rund 8 Mrd. Euro im Gesamtjahr 2019 geplant

Pullach, 9. Mai 2019 – Die SIXT SE, Europas größter Mobilitätsdienstleister, hat ihren Wachstumskurs auch im ersten Quartal 2019 weiter fortgesetzt und konnte ihren Umsatz erneut deutlich steigern. Entgegen einer sich abzeichnenden konjunkturellen Abkühlung in Europa und den USA legte der operative Konzernumsatz im Vergleich mit dem Vorjahr um 14,2 % auf 620,0 Mio. Euro zu. Zu diesem Wachstum hat vor allem die weiterhin stark steigende Nachfrage in den ausländischen Vermietgesellschaften beigetragen. Die Ertragslage war erwartungsgemäß von Mehraufwendungen für die Auslandsexpansion, die Anlaufphase der weltweit ersten integrierten Mobilitätsplattform SIXT ONE und die weitere Digitalisierung der Vermietungsprozesse geprägt. Auch der seit Jahresbeginn anzuwendende Bilanzierungsstandard IFRS 16 (Leasingverhältnisse) führt im Gesamtjahr 2019 zu einer Ergebnisbelastung im mittleren einstelligen Millionenbereich. Dennoch erreichte das Konzernergebnis vor Steuern (EBT) mit 47,1 Mio. Euro nahezu den um den Verkauf der Beteiligung an DriveNow bereinigten Vorjahreswert von 48,2 Mio. Euro. Der Vorstand der SIXT SE bestätigt nach dem dynamischen Start die Prognosen für das Gesamtjahr 2019 und plant Investitionen in Höhe von rund 8 Mrd. Euro.

Erich Sixt, Vorstandsvorsitzender der SIXT SE: „Das erste Quartal war für SIXT nicht nur wirtschaftlich erfolgreich, sondern auch zukunftsweisend. Wir haben bewiesen, dass wir unser Geschäftsmodell konsequent weiterentwickeln, uns zunehmend in ein Tech-Unternehmen wandeln und dabei profitabel sind. Start dafür war der Launch der neuen SIXT App samt der einzigartigen Mobilitätsplattform SIXT ONE Ende Februar. Damit dringen wir entscheidend in die Wachstumsmärkte unserer Branche vor. Bis zum Jahr 2030 erwarten Experten, dass der Mobilitätsmarkt auf 6.700 Mrd. US Dollar ansteigt.“

Wesentliche Konzern-Kennzahlen im ersten Quartal 2019

- Der **operative Konzernumsatz** (ohne Erlöse aus dem Verkauf von Leasing-Rückläufern) erhöhte sich um 14,2 % auf 620,0 Mio. Euro (Q1 2018: 543,0 Mio. Euro). Wachstumsmotor war die weiter stark steigende Nachfrage bei der Autovermietung im Ausland.
- Die **operativen Erlöse im Geschäftsbereich Autovermietung** verzeichneten ein Wachstum von 18,3 % auf 503,1 Mio. Euro (Q1 2018: 425,4 Mio. Euro). Dabei legten die Erlöse im Ausland um 26,0 % auf 285,5 Mio. Euro zu. Im inländischen Vermietgeschäft konnte SIXT den Umsatz um 9,4 % auf 217,6 Mio. Euro steigern und damit seine Marktposition weiter ausbauen.
- Der **operative Umsatz** (ohne Verkaufserlöse) **im Geschäftsbereich Leasing** lag mit 116,9 Mio. Euro annähernd auf dem Vorjahresniveau (Q1 2018: 117,7 Mio. Euro; -0,7 %). Stark steigend waren die Erlöse aus dem Verkauf gebrauchter Leasingfahrzeuge (+38,5 %), in erster Linie aufgrund des Abverkaufs von Fahrzeugrückläufern im Geschäftsfeld Online Retail.
- Der **Konzernumsatz** konnte um 17,3 % auf 734,0 Mio. Euro gesteigert werden (Q1 2018: 625,7 Mio. Euro).
- Das **Konzernergebnis vor Steuern (EBT)** von 47,1 Mio. Euro ist mit dem Vorjahreswert von 244,2 Mio. Euro nicht vergleichbar, da darin der im ersten Quartal 2018 vereinnahmte Einmalertrag aus dem Verkauf der DriveNow-Beteiligung enthalten war. Gegenüber dem bereinigten Vorjahreswert von 48,2 Mio. Euro errechnet sich ein leichter Rückgang von 2,2 %. In dem Ergebnis, das den eigenen Erwartungen entspricht, sind signifikante Mehraufwendungen für Expansionsaktivitäten, für die weitere Digitalisierung der Vermietprozesse sowie für die innovative SIXT App samt der Mobilitätsplattform SIXT ONE enthalten. Auch der seit Jahresbeginn anzuwendende Bilanzierungsstandard IFRS 16 (Leasingverhältnisse) führt im Gesamtjahr 2019 zu einer Ergebnisbelastung im mittleren einstelligen Millionenbereich. Der neue Standard wurde vor seiner Einführung kontrovers diskutiert, bedeutet er doch für die betroffenen Unternehmen u.a. einen erheblichen bürokratischen Mehraufwand.
- Der **Konzernüberschuss** für das erste Quartal liegt bei 33,3 Mio. Euro (Q1 2018: 214,6 Mio. Euro).
- **Ausweitung der Flotte:** SIXT steuerte in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres insgesamt rund 70.700 Fahrzeuge (Q1 2018: rund 69.700 Fahrzeuge) mit einem Gesamtwert von 1,97 Mrd. Euro (Q1 2018: 1,86 Mrd. Euro) in die Vermiet- und Leasingflotte ein. Das entspricht einem Zuwachs von rund 1 % bei der Fahrzeugzahl und rund 6 % beim Investitionsvolumen.

Erfreulicher Start der neuen SIXT App – zügige Ausweitung des SIXT share-Netzes

Über die neue SIXT App und die integrierte Mobilitätsplattform ONE bietet SIXT seinen Kunden seit Ende Februar Zugriff auf rund 270.000 Fahrzeuge, mit rund 1.500 Partnern und über einer Million Fahrern in mehr als 250 Städten weltweit. Dabei umfasst die neue App die Produkte SIXT rent, SIXT share und SIXT ride. SIXT rent ist das reguläre Vermietungsangebot von SIXT und weltweit über die SIXT App verfügbar. Die komplette Abwicklung des Anmietungsprozesses über die App – inklusive Öffnung des Fahrzeugs –

ist bereits bei allen vernetzten Fahrzeugen möglich. Das neue Carsharing-Angebot SIXT share bietet Kunden die Freiheit, ihr Fahrzeug wann und wo immer sie möchten auszuwählen und räumlich flexibel abzugeben – in allen Geschäftsgebieten von SIXT share sowie künftig an allen SIXT Stationen weltweit. Nach dem erfolgreichen Start von SIXT share in Berlin und Hamburg im März wird München in Kürze folgen. Mit SIXT ride können Kunden Taxi-, Fahr- und Transferdienste sofort oder im Voraus buchen.

Ausblick auf das Gesamtjahr 2019 bestätigt

SIXT blickt unverändert zuversichtlich auf das Geschäftsjahr 2019. Der Vorstand geht von einer steigenden Nachfrage aus, die vor allem vom Auslandsgeschäft in der Autovermietung getragen werden wird. Strategisch will SIXT in den USA und in den europäischen Auslandsmärkten weiter expandieren, seine Flotte digital vernetzen und das Leistungsangebot schrittweise in die SIXT App integrieren. In den USA, dem weltweit größten Autovermietungsmarkt, hat SIXT bereits Ausschreibungen für Stationen direkt in den Flughäfen in Orlando und San Francisco gewonnen. Allein diese beiden Flughäfen haben im Bereich Autovermietung ein jährliches Umsatzvolumen von fast 1,3 Mrd. USD. Insgesamt sollen im laufenden Jahr in den USA rund zehn neue Stationen eröffnet werden. Diese Aktivitäten werden weitere Investitionen erfordern, aber auf Sicht kräftige Wachstumsimpulse bringen.

SIXT bestätigt die bisherigen Prognosen für das Gesamtjahr 2019. Unter der Voraussetzung, dass sich das gesamtwirtschaftliche Umfeld nicht wesentlich verschlechtert, erwartet der Vorstand im Vergleich mit den Vorjahreswerten einen deutlich steigenden operativen Konzernumsatz sowie ein stabiles Konzern-EBT (ohne Berücksichtigung des Verkaufs der DriveNow-Beteiligung im Vorjahr).

Die SIXT SE veröffentlicht heute die Quartalsmitteilung zum 31. März 2019 auf ihrer Webseite unter <http://ir.sixt.com> im Bereich „Finanzberichte“.

Kontakt:

Julia Hoffstaedter
SIXT Central Press Office
Tel.: +49 (0) 89 / 7 4444 6700
E-Mail: pressrelations@sixt.com

Der SIXT-Konzern auf einen Blick

(Angaben nach IFRS; Rundungsdifferenzen möglich)

Umsatzentwicklung Konzern in Mio. Euro	Q1 2019	Q1 2018	Veränderung in %
Operativer Umsatz	620,0	543,0	+14,2
Geschäftsbereich Autovermietung	503,1	425,4	+18,3
Davon Vermietungserlöse	449,5	384,5	+16,9
Davon Sonstige Erlöse aus dem Vermietgeschäft	53,6	40,9	+31,2
Geschäftsbereich Leasing	229,9	199,3	+15,4
Davon Leasingerlöse	56,3	58,1	-3,2
Davon Sonstige Erlöse aus dem Leasinggeschäft	60,6	59,5	+1,8
Davon Umsatzerlöse Fahrzeugverkäufe Leasing	113,0	81,6	+38,5
Sonstige Umsatzerlöse	1,0	1,0	-4,0
Konzernumsatz	734,0	625,7	+17,3
Ergebnisentwicklung Konzern in Mio. Euro	Q1 2019	Q1 2018	Veränderung in %
Aufwendungen für Fuhrpark und Leasinggegenstände	282,1	237,2	+18,9
Personalaufwand	118,2	91,5	+29,2
Abschreibungen	149,9	123,1	+21,8
Saldo sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen	-127,2	-114,7	+10,9
Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)	56,6	59,3	-4,5
Finanzergebnis	-9,5	185,0	>-100
Ergebnis vor Steuern (EBT)	47,1	244,2	-80,7
Davon Geschäftsbereich Autovermietung	40,3	39,6	+1,6
Davon Geschäftsbereich Leasing	7,0	8,0	-13,1
Ertragsteuern	13,8	29,6	-53,5
Konzernüberschuss	33,3	214,6	-84,5
Weitere Kennzahlen des Konzerns	31.03.2019	31.12.2018	Veränderung in %
Bilanzsumme (in Mio. Euro)	5.933,4	5.193,3	+14,3
Vermietfahrzeuge (in Mio. Euro)	2.935,5	2.605,2	+12,7
Leasingvermögen (in Mio. Euro)	1.151,6	1.204,4	-4,4
Eigenkapital (in Mio. Euro)	1.485,8	1.442,0	+3,0
Eigenkapitalquote (in %)	25,0	27,8	-2,8 Punkte
	Q1 2019	Q1 2018	Veränderung in %
Investitionen (in Mrd. Euro) ¹	1,97	1,86	+5,9
Durchschnittliche Anzahl der Vermietfahrzeuge (Konzern)	129.200	110.100	+17,4
Anzahl der Leasingverträge zum 31.03. (Konzern)	125.600	133.500	-5,9

¹ Wert der in die Vermiet- und Leasingflotte eingesteuerten Fahrzeuge